



Schmidhofer und Jukic gewinnen den Terragas Jugendsportpreis 2007

Der Terragas Jugendsportpreis 2007 geht an die Skiläuferin Nicole Schmidhofer und den Schwimmer Dinko Jukic. Der höchstdotierte Preis für Nachwuchssportler in Österreich und wurde am Donnerstag im Hangar-7 in Salzburg zum vierten Mal verliehen. Zwei Burschen belegen ex aequo den dritten Platz – Terragas erhöhte die Dotation daraufhin auf insgesamt 22.000 Euro!

Nach Rang zwei im Vorjahr und Rang drei 2005 gewann Dinko Jukic heuer den begehrten Nachwuchs-Förderpreis von Terragas und der Österreichischen Sporthilfe. Der jüngere Bruder von Schwimmstar Mirna Jukic wird Terragas Jugendsportpreis-Stipendium für die Vorbereitung auf die Olympischen Spielen in Peking einsetzen. „Es sind Trainingslager in Spanien und Kroatien geplant“, so der 18-jährige Student. Bei den Mädchen darf sich Skiläuferin Nicole Schmidhofer über den Preis freuen, die damit den Kauf von Trainingsgeräten und ein zweiwöchiges Trainingslager finanzieren wird, um ihre hochgesteckten Ziele – Teilnahme an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen – erreichen zu können.

Die beiden Gewinner nahmen den Scheck in der Höhe von 5.000 Euro aus den Händen von DI Heinz-Peter Hochrainer und DI Dr. Franz Appesbacher von Terragas sowie Sportstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka entgegen. Der Terragas Jugendsportpreis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert, die Zweitplatzierten Ana-Roxana Lehaci (Kanu) und Marcel Hirscher (Ski Alpin) erhalten je 3.000 Euro, die Drittplatzierte Lena Hess (Segeln Zoom8) darf sich über 2.000 Euro freuen. Wie auch die Ex-aequo-Dritten bei den Burschen Marco Haller (Radsport) und **Florian Marchl** (Ringen) – Terragas entschied sich, keine Stichwahl durchzuführen und beiden Nachwuchssportlern das Preisgeld zu überreichen. Somit erhöht sich die Dotation im heurigen Jahr auf 22.000 Euro.



Die Preisträger des Terragas Jugendsport-Preis 2007

Mädchen

1. Platz: Nicole Schmidhofer, Ski Alpin
2. Platz: Ana-Roxana Lehaci, Kanu
3. Platz: Lena Hess, Segeln Zoom8

Burschen

1. Platz: Dinko Jukic, Schwimmen
2. Platz: Marcel Hirscher, Ski Alpin
3. Platz: Marco Haller, Radsport und *Florian Marchl*, Ringen

Der Terragas Jugendsportpreis wird seit 2004 jährlich an die drei besten Nachwuchsathletinnen und -athleten in olympischen Einzeldisziplinen überreicht. „Besonders zu Beginn einer Karriere im Spitzensport benötigen junge Menschen Motivation und Hilfestellung in organisatorischer und finanzieller Hinsicht. Um dem gerecht zu werden, haben die Österreichische Sporthilfe und Terragas den Terragas Jugendsportpreis ins Leben gerufen“, erläutert der geschäftsführende Präsident der Österreichischen Sporthilfe, Sportstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka.

Preisverleihung im Hangar-7

Der Terragas Jugendsportpreis wurde im Rahmen einer glanzvollen Preisverleihung im Hangar-7 in Salzburg überreicht. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft und dem österreichischen Sport ließen sich die Verleihung nicht entgehen. Darunter unter anderem Brigitte Obermoser, Hans-Peter Steinacher, Mirna Jukic und Gerrit Glomser, die allesamt als Paten und Laudatoren für die Gewinner fungierten. Weiters im Hangar gesichtet: Heidi Krings, Ludwig Paischer, Roland Schwarzl, Claudia Riegler, Alex Maier, Roswitha und Alois Stadlober und viele weitere bekannte Gesichter aus der österreichischen Sportszene.



Mit dabei von den Dachverbänden unter anderem Franz Karner (ASKÖ Salzburg), Herbert Schöner (ASVÖ Salzburg) und Bernd Frey (Sportunion Salzburg). Auch dabei Kanzlerberater für Sport Christoph Schuh, Kabinettschef des Sport-Staatssekretariats Fritz Smoly, Sporthilfe-Vorstand Theodor Zeh, Sportsmedia Austria-Präsident Michael Kuhn, Marco Ansaldi (Fleurop), Johannes Rosner (Wüstenrot), Hermann Wurzenberger (Show Express).

Zitate der Ausgezeichneten

Hans-Peter Steinacher hielt die Laudatio für die drittplatzierte bei den Mädchen, die Seglerin Lena Hess: „Lena ist eines der größten Sporttalente in Österreich und ein Rohdiamant, der langsam an die Spitze herangeführt werden soll.“

Die 14-jährige Lena Hess beeindruckte durch ihr gekonntes Auftreten auf der Bühne: „Ich werde mir vom Preisgeld sicherlich keinen i-Pod kaufen, sondern Trainingslager und Wettbewerbe finanzieren.“

Die Kanutin Ana-Roxana Lehaci holte sich den zweiten Platz und damit 3.000 Euro: „Ich möchte auf jeden Fall bei der EM drei Medaillen, bei der EM der allgemeinen Klasse ins Finale und mich eventuell sogar für Olympia qualifizieren.“

Nicole Schmidhofer holte sich den 5.000 Euro-Siegerscheck und freute sich riesig: „Erste war ich in diesem Jahr schon öfters – aber zum ersten Mal so einen Preis zu gewinnen, ist schon etwas Besonderes, weil ich es nicht direkt beeinflussen konnte. Ich möchte dieses Jahr einige gute Resultate holen und hoffe, dass ich im Jahr danach fix im Weltcup dabei sein kann. Irgendwann möchte ich auch den Gesamtweltcup anstreben.“

Marco Haller freute sich über den Scheck: „Mit dem Preisgeld möchte ich ein Höhentrainingslager finanzieren.“ *Florian Marchl* belegte ex aequo mit Haller den dritten Platz und nahm die Auszeichnung von seinem Vater, einer Legende im Ringsport, entgegen: „**Mein Vater ist mein großes Vorbild, er ist ein Aushängeschild für Österreichs Ringsport. Ich möchte ihm nacheifern.**“

Eine Nachwuchshoffnung des ÖSV ist Marcel Hirscher. Er konnte seinen Scheck für den zweiten Platz nicht persönlich entgegennehmen, denn er bereitet sich auf die Skirennen am kommenden Wochenende vor. Für ihn nahm seine Mutter die Ehrung entgegen: „Sein Traum ist es, Skiprofi zu werden. Mein Mann und ich haben ihm das Skifahren beigebracht und sind sehr stolz auf ihn.“



Die Laudatio auf den Sieger bei den Burschen, Dinko Jukic, hielt ebenfalls ein Familienmitglied: Schwester Mirna. „Wir fordern uns täglich heraus und geben uns gegenseitig Kraft. Ich bin besonders stolz auf meinen kleinen, großen Bruder.“ Dinko Jukic nahm den Siegerscheck sichtlich mit großer Freude entgegen: „Ich wachse mit den Erfolgen meiner Schwester, sie wächst mit meinen Erfolgen.“



A.C. WALS
Medienservice

Mail: ergebnisse@ac-wals.com



A.C. WALS
Medienservice

Mail: ergebnisse@ac-wals.com